



Marktgemeinde Pölla

Amtliche Mitteilung

Nr. 5 / November 2018

An einen Haushalt

Sonderausgabe 50 Jahre Marktgemeinde Pölla



www.kampseen.at



www.poella.at



Die Marktgemeinde Pölla

14 KG bewohnt
15 KG unbewohnt
Größe 104 km² davon 51 km²
im Truppenübungsplatz
Allentsteig



Bevölkerungsentwicklung in der Marktgemeinde Pölla (Hauptwohnsitz)

	1971	1981	1991	2001	2011	2017
Neupölla	313	279	261	262	264	244
Altpölla	219	201	175	177	166	160
KI. Enzersdorf	44	40	32	26	27	27
KI. Raabs	38	32	32	31	29	22
Wegscheid /Kamp	124	122	85	79	92	80
Franzen	173	173	161	131	122	120
Reichhalms	23	20	20	25	24	25
Waldreichs	0	0	8	8	4	2
Kienberg	45	32	35	22	16	21
Nondorf	66	58	47	48	41	58
Schmerbach/Kamp	73	77	73	81	64	67
Wetzlas	66	57	46	40	31	39
Krug	66	67	60	62	51	43
Ramsau	53	53	56	54	47	36
Summe:	1303	1211	1091	1046	978	944



Die Bürgermeister der Marktgemeinde Pölla

Seit 2015

Günther Kröpfl
Neupölla

1995 bis 2015

Johann Müllner
Schmerbach

1985 bis 1995

Josef Fröhlich
Ramsau

1968 bis 1985

Ferdinand Frank
Neupölla



Liebe Leserinnen und Leser der Sonderausgabe 50 Jahre Marktgemeinde Pölla!

Unsere Idee, diese 50 Jahre in allen Orten gemeinsam zu feiern, wurde von der Bevölkerung, aber auch von vielen Gästen, sehr gut angenommen und bekam großen Beifall. Zahlreiche Presseberichte zeigen, dass wir in Pölla immer wieder gemeinsame Wege finden ideenreiche und familiäre Veranstaltungen zu organisieren.

Es war schön anzusehen, welche innovativen Ideen sich die Bevölkerung zu diesem Jubiläum einfallen ließ. Alle waren

sehr bemüht ihren Ort zu präsentieren. Das gemeinsame Miteinander mit Gemeinde und Ortschaft war sehr gut zu spüren. DANKE an alle die hier Hand angelegt und auch ihre Ideen einfließen haben lassen. Als kleines Danke gibt es für alle Orte eine Erinnerungsstafel mit den umgesetzten Vorhaben der letzten 50 Jahre.

Die Aufgabenstellungen werden in Zukunft sicher nicht weniger. Die Welt scheint sich immer schneller zu drehen. Nutzen wir

unsere kleinstrukturierte aber durchaus moderne Gemeinde, um im gemeinsamen Miteinander auch künftig am Puls der Zeit und in einer wunderschönen Umgebung zu wohnen und zu leben.

Euer Bürgermeister

Günther Kröpfl



Die nebenstehenden Dokumentationen können im Gemeindeamt käuflich erworben werden.

Fotobuch € 20,-

Film ca. 60 Min. € 8,-

Kochbuch € 15,-



Festakt zum 50-jährigen Jubiläum in Neupölla

Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Sonntag, den 8. Juli in Neupölla das 50-jährige Jubiläum der Marktgemeinde Pölla groß gefeiert. 1968 wurde aus den fünf Gemeinden Altpölla, Neupölla, Franzen, Schmerbach/Kamp und Ramsau-Krug eine Gemeinde - nämlich die Marktgemeinde Pölla .

Nach einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche Neupölla fand im Festzelt am Hauptplatz ein vom Musikverein Pölla und Jugendblasorchester umrahmter Festakt statt. Zahlreiche Ehrengäste sowie viele Bürgerinnen und Bürger konnten dazu begrüßt werden.

Vor 50 Jahren wurde die Zusammenlegung sicherlich nicht so groß gefeiert wie heute. Brachte sie doch für die ehemals selbständigen Gemeinden große Veränderungen mit sich. Es ging um die Verteilung der Infrastruktur Einrichtungen ebenso wie um die Aufteilung der politischen Mandatare. Betrachtet man die Leistungen und

Errungenschaften der letzten 50 Jahre, so können wir sehr stolz auf unsere Gemeinde sein.

Aber es gilt auch künftig über die Gemeindegrenzen hinweg Verbindungen zu schaffen. Hier sind das Nachbarschaftsprojekt NachbarschaftshilfePLUS, die Zusammenarbeit in der Region Kampseen und der gemeinsame Breitbandausbau in der Region ASTEG+Pölla zu erwähnen.

Auch Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und Landesrat Ludwig Schleritzko fanden in ihren Reden lobende und anerkennende Worte zu der erfolgreichen Entwicklung der Marktgemeinde Pölla.

Die Veränderungen und Fortschritte wurden in einem Fotoalbum veranschaulicht. Die Entwicklung der Marktgemeinde Pölla konnte auch sehr schön in einem Film festgehalten werden. Auch ein eigenes Kochbuch wurde in einem Projekt der Gesunden Gemeinde erstellt.

Diese Erinnerungsstücke sind im Gemeindeamt erhältlich.

Zum Abschluss des Festaktes gab es noch einige Ehrungen. So kann Amtsleiterin Herta Jamy auf bereits 30 Dienstjahre bei der MG Pölla zurückblicken. Als kleines Danke gab es Blumengrüße. Herrn Dr. Friedrich Polleroß wurde für seine aktive Geschichtsaufarbeitung sowie der umtriebigen Arbeit um das Museum in Neupölla die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Am Nachmittag fand ein Festumzug mit rund 20 Gruppen und Vereinen aus der Gemeinde statt. Jeder teilnehmende Verein und seine Tätigkeiten wurde von Moderator Willibald Ziegelwanger den begeisterten Zuschauern vorgestellt.

Danach fand diese Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen bei angeregten Unterhaltungen und dem einen oder anderen guten Gläschen einen schönen und gemütlichen Ausklang.

Günther Kröpf, Bgm





Gemeinde Pölla 1968 bis 2018

1968

Festlegung von Neupölla als Sitzgemeinde
Zum Bürgermeister wird Ferdinand Frank aus Neupölla gewählt
Gemeindesekretär ist Adalbert Wiesinger
Beschluss der Gemeinde bei Geburten ein Säuglingswäschepaket auszugeben

1969

Errichtung der B38 Teilstück „Neupölla - Ottenstein“
Die Feuerwehren der MG Pölla werden in den Katastrophenhilfsdienst eingeteilt

1970

Bestellung von Hrn. Leopold Hollensteiner als neuen Gemeindesekretär
Beschluss zum Ankauf von 3 Gemeindestieren

1971

Der Entwurf eines Raumordnungsprogrammes zur Entwicklung des Fremdenverkehrs wird grundsätzlich gutgeheißen. Die allgemeine Ausbaufähigkeit des Fremdenverkehrs in diesem Gebiet soll gestellt werden

Beschlüsse über die Einhebung von Kanalgebühren, die von Anschließungsbeiträgen und Festsetzung des Einheitssatzes

Erlassung einer Kanalgebührenverordnung

1972

Beschluss über Beitritt zum Gemeindeabgabeneinhebungsverband Bezirk Zwettl
Inbetriebnahme des Wähleramts in Neupölla
Medizinalrat Dr. Erich Riedel ersucht um Versetzung in den dauernden Ruhestand ab 1.1.1973, Herr Dr. Jungwirth, Gemeindefarmer in Allentsteig wird im Hause Neupölla 54 eine Zweigordination aufmachen

1973

Gründung des Sportvereines Pölla um das sportliche Interesse der Bevölkerung zu heben, Beschluss über Grundankauf bzw. Grundtausch für Sportplatz in Neupölla

1975

Errichtung eines Kindergartens in der stillgelegten Volksschule in Neupölla
Antrag an die NÖ-Landesregierung auf Erklärung zur Fremdenverkehrsgemeinde
Die Volksschule in Franzen wird erstmals fremd vermietet

1976

Die Aufgaben der örtlichen Feuerpolizei werden im Namen des Bürgermeisters an die neu gewählten Kommandanten und deren Vertreter übertragen
Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Resolution gegen eine Ablagerungsstätte von Atom Müll am Truppenübungsplatz Allentsteig

1977

Ernennung des Herrn Landeshauptmanns Ökonomenrat Andreas Maurer zum Ehrenbürger der MG Pölla

Verleihung eines Marktwappens für die Marktgemeinde Pölla. Die Beschreibung desgleichen lautet: „*Ein von schwarz auf rot schräglinks geteilter Schild belegt mit einer von zinnenbekrönten Mauer mit offenem Tor ringförmig umgebenen Kirche mit kreuztragenden Mittelturm und rechtsangebauter Apsis*“

1978



Der Gemeinderat beschließt einstimmig, sich an der von der Stadtgemeinde Allentsteig angekauften Straßenkehrmaschine zu beteiligen

1979

Erdbebenhilfe für Jugoslawien (Montenegro)

1980

Beschluss: Herrn Bgm. Frank Ferdinand zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Pölla zu ernennen

1981

Die Marktgemeinde Pölla tritt dem Datenverbund Landgemeinden bei. Alle Meldedaten werden im Computer des Landes NÖ gespeichert, die Auswertungen (Jubilare, Wehrerfassung, Bevölkerungsbewegung etc.) erfolgen über Abruf durch die EDV-Anlage
Der Gemeinderat beschließt, Hr. Monsignore Josef Zimmerl, Spitalspfarrer in St. Pölten, in Würdigung und Anerkennung seiner Verdienste um die MG Pölla zum Ehrenbürger zu ernennen

Interessierten Schülerinnen und Schülern wird Musikunterricht außerhalb der Schulzeit angeboten



Gemeinde Pölla 1968 bis 2018

1982

Ankauf der Liegenschaft Neupölla 93 und Instandsetzungen im Obergeschoß. (Arztthaus)
Gem. der Wasserrechtsverhandlung vom 3.11.1982 wird die Mülldeponie Altpölla mit Wirkung 01.01.1984 gesperrt
Ankauf eines Kopiergerätes um S 43.000,- bei der Fa. Schmittner in Krems
Dr. Klaus Renoldner wird zum Gemeindearzt der MG Pölla bestellt.
Ab 1984 wird die Müllabfuhr im Gemeindebereich dem Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Müllabfuhr Bezirk Zwettl übertragen

1983

Dr. Renoldner eröffnet die Arztpraxis



1984

Restaurierung der Steinfiguren im Gemeindegebiet. Gleichzeitig ist ein Katalog der Kulturdenkmäler im Gemeindegebiet aufzulegen
Die FF Altpölla beschließt einstimmig eine Musikkapelle zu gründen und dieser S 80.000,- zur Verfügung zu stellen Die Blasmusikkapelle wird für ihre Gründung durch die Marktgemeinde mit S 20.000,- unterstützt.

1985

Errichtung von Wanderwegen – Brücke über Pölbach
Ankauf eines Traktors mit Frontlader
Das Gemeindeamt übersiedelt vom Feuerwehrhaus in das neue Amtshaus am Hauptplatz
Josef Fröhlich wird zum Bürgermeister gewählt

1986

Ankauf eines Sandstreugerätes bei der Fa. Mayer aus Obergrafendorf um S 90.000,-
Ein Unwetter mit Sturmschäden richtet große Schäden in den Wäldern an
Einweihung der Kirche Döllersheim

1987

Herstellung eines Fremdenverkehrsprospektes (Auflage 15.000 Stk) durch Fa. Berger Horn

1988

Segnung der renovierten Marterln am Kirchensteig Neupölla – Altpölla mit den Kreuzwegreliefs von Prof. Mag. Oswald Eschelmüller, mit einer Fußwahrnehmung von Neupölla nach Altpölla. Die Reliefs wurden zum Großteil aus Spenden der Bewohner Altpölla und Neupölla finanziert
Aufnahme von Herta Jamy in den Gemeindedienst

1989

Vergabe einer Studie über Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Pölla
Der Schulbus der Fa. Langthaler fährt auch das Gebiet der Orte Franzen und Schmerbach an. Nach äußerst schwierigen Verhandlungen mit allen Beteiligten haben nunmehr auch die Kinder dieser Orte die Möglichkeit die weiterführenden Schulen in Horn zu besuchen

1991

Volkszählung: Ergebnis 1.091 Einwohner
Einweihung des Bauhofes in Neupölla
Gemeindeabwasserverband Krumau-Pölla wird gegründet
Unsere Marktgemeinde führt als zweite Gemeinde im Bezirk Zwettl die Aktion „Essen auf Rädern“ ein.

1995

Ing. Johann Müllner aus Schmerbach/Kamp wird zum Bürgermeister gewählt
Grundsatzbeschluss zur Wohnbauförderung
Spatenstich für die Errichtung einer Wohnhausanlage in Neupölla durch die WAV-Siedlungsgenossenschaft

1996

Babenbergerradweg - Kleinregion
Vergabe Planung Kläranlage Wegscheid/Kamp sowie Kanalnetz Wegscheid-Altpölla-Neupölla und der Transportleitungen





Gemeinde Pölla 1968 bis 2018

1997

Anschluss von Gemeindeliegenschaften an das Fernwärmenetz in Neupölla
Eröffnung und Vermietung des Kulturhofes Neupölla an den Dorferneuerungsverein „Club Neupölla“

1999



Festakt 30 Jahre Fertigstellung B38 „Neupölla - Ottenstein“

Erstes Konzert von „Allegro Vivo“ im Kulturhof

2000

25 Jahr-Feier Kindergarten Neupölla



2001

NÖ Landesausstellung im Schloss Waldreichs und Ottenstein „Sinn und Sein“, „Burg und Mensch“
Angelobung der Rekruten am Hauptplatz Neupölla



2002

Hochwasserkatastrophe mit besonders verheerenden Auswirkungen in Wegscheid am Kamp
Die Ruine Dobra erhält Auszeichnung für vorbildliche Bauten

Erster Geldausgabeautomat in der SPK in Neupölla.

2003

Computerschulungsraum in der Volksschule Altpölla Über Initiative des Vereines „Pölla Nostra – Telesstube Pölla“ hat die Marktgemeinde Pölla zusammen mit dem Dorferneuerungsverein „Dorfgemeinschaft Altpölla“ in der Volksschule Altpölla einen Computerschulungsraum eingerichtet, welcher nicht nur den Kindern der Volksschule, sondern auch der gesamten Bevölkerung der Marktgemeinde Pölla zur Verfügung stehen soll.

2004

Erstmals wird die Säuberungsaktion „DER DRECK MUSS WEG“ initiiert

Spatenstich für Seniorenwohnhaus in Neupölla



2006

Teilnahme am Leader-Projekt „Wassererlebnis – Kampseen“

2007

Symposium „Wohnen und Arbeiten außerhalb von Ballungszentren“ in Wien





Gemeinde Pölla 1968 bis 2018

2008

Umsetzung des Radroutenoptimierungsprogrammes am KTM Radweg
Teilnahme am Projekt „Wohnen im Waldviertel“
Ankauf eines Autos für den Bauhof
Abhaltung der 1. Regionsspiele in Neupölla
Neuaufgabe des Fremdenverkehrsprospektes

2009

Ankauf einer Kehrmaschine gemeinsam mit der Marktgemeinde Echtsenbach
Neuaufgabe des Fremdenverkehrsprospektes

2010

Teilnahme und Durchführung Audit familienfreundliche Gemeinde
Verordnung über die Kanalabgabenordnung
Neufestsetzung der Richtlinien für die Wohnbauförderung
Festsetzung der Grundstückspreise
Erste Erlebnis-Sportwoche für Kinder der Marktgemeinde Pölla



2011

Vermietung Ordination und Wohnung an neuen Gemeindefarzt Dr. Tueni
Feierliche Kindergarteneröffnung nach Umbau mit LR Johanna Mikl-Leitner



2012

Eröffnung einer Physiotherapiepraxis in Neupölla
Eröffnung der von der Volkshilfe errichteten Sozialstation in Neupölla



2013

Errichtung Photovoltaikanlage am Dach des Kindergartens Neupölla und der Volksschule Altpölla
Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchteinsätzen
Eröffnung der Bibliothek Pölla in Altpölla
Austragung der 10. Waldviertler Dorfspele in Neupölla





Gemeinde Pölla 1968 bis 2018

2013 bis 2017

Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchteinsätze

2014

Sanierung des Gemeindeamtes
Ankauf von Grundstücken in der KG Neupölla und der Liegenschaft Neupölla Nr. 26
Ankauf eines Splittstreugerätes
Erstmals findet Pölla's Ferienspaß in den Sommermonaten statt

2015

Günther Kröpfl wird zum Bürgermeister gewählt
Einrichtung von Arbeitskreisen für Versorgung, Wohnen, Energie, Breitband und Jugend
Abschluss eines Vertrages mit der ARGE „Jugendtourismus im Waldviertel“

2016

In der Volksschule Altpölla wird die schulische Nachmittagsbetreuung angeboten
Inbetriebnahme der ersten Elektrotankstelle in der Marktgemeinde Pölla
Übergabe des E-Car-Sharing Fahrzeuges des Vereines Fahrvergnügen an die MG Pölla

2017

Neuorganisation des Kindergartentransportes
Angelobung von 307 Rekruten in Neupölla
Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist abgeschlossen
Das Projekt „Nimm da Zeit“ wird ins Leben gerufen. Die Senioren treffen sich einmal im Monat an einem Nachmittag

2018

Start des Projektes „NachbarschaftshilfePLUS“ gemeinsam mit der Gemeinde Röhrenbach



Festakt „50 Jahre Marktgemeinde PÖLLA“ mit LR Ludwig Schleritzko



Das Leben kann nur in der Schau nach rückwärts verstanden,
aber nur in der Schau vorwärts gelebt werden.

(Sören Kierkegaard, dän. Philosoph und Dichter 1813 bis 1855)



50 Jahre Marktgemeinde Pölla



Festumzug



Gmoarot



Musikverein Pölla



Kindergarten Neupölla



Singkreis



Imkerverein



Seniorenbund



Landjugend



50 Jahre Marktgemeinde Pölla



Dorfgemeinschaft Altpölla



©Manuel Ziegelwanger

Dorferneuerung Wetzlas



©Manuel Ziegelwanger

Pölla Aktiv



W4 Minifans



USV Pölla Fußball



USV Pölla Tennis



Bildungs- und Heimatwerk



Katholisches Bildungswerk



50 Jahre Marktgemeinde Pölla



Dorfgemeinschaft Wegscheid/Kamp



Schnapserverschein - Pölla's 66er



Dorferneuerung Club Neupölla



ÖKB Fuglau und Umgebung



Feuerwehr früher und heute!



Freiwillige Feuerwehren der MG Pölla



Feuerwehrjugend

©Hollensteiner Leopold



50 Jahre Marktgemeinde Pölla



Preisträger beim Gewinnspiel: Dr. Kurmayer



Preisträger beim Gewinnspiel: Anton Eichberger



Der Hauptpreis für die Familie Hunger



Blumen zum 30jährigen Dienstjubiläum



Pressesteam: Fritz Schiller, Leopold Hollensteiner und Benedikt Ponstingl





Maibaumaufstellen in Kleinenzersdorf

Das Jahr 2018 ist ja zum Jubiläumsjahr ausgerufen. Die Marktgemeinde Pölla wurde vor 50 Jahren gegründet und ist ein besonderer Anlass, dass dies gebührend gewürdigt und gefeiert wird.

Kleinenzersdorf hat zur Auftaktveranstaltung mit dem Thema Maibaumaufstellen den Jubiläumsreigen eröffnet. In guter Vorbereitung wurden einige Attraktionen von den Bewohnern des Ortes und dem Organisationsteam unter Leitung von Martin Nussbaum sowie der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla zur Schau gestellt. Das kaiserliche Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

In altherkömmlicher Art wurde der Maibaum mit purer Muskelkraft der Männer der FF Altpölla exzellent aufgestellt. Die Gäste staunten und waren begeistert und dankten mit kräftigem Applaus.

Im eingezäunten Bereich konnten die Alpakas von Frau Inge-

borg Fürst von den kleinsten Besuchern auch gestreichelt werden.

Die symbolische Geburtstags-torte mit eingelegtem 50er, sowie den von Martin Nussbaum handgefertigten Kerzen wurden zur nächtlicher Stunde von Bgm. Günther Kröpfl entzündet.

Im Stadel von der Familie Krapfenbauer reflektierte die Bilderwand Zeitgeschichte der letzten 50 Jahre von Kleinenzersdorf. Erweiterte Bilder gab es an der Videowand, welche Christian Kurmayr zusammenstellte, aufgearbeitet und als Videopräsentation verarbeitet hat.

Bürgermeister Günther Kröpfl überreichte nach seiner Eröffnungsrede die Ehrentafel für Kleinenzersdorf an Gerhard Berndl und Martin Nussbaum.

Dazwischen gab es zur Aufheiterung einen Leckerbissen von Erwin Krapfenbauer, der in lustiger und pikanter Art die „Lesung aus dem 2. Buch der Enzersdor-

fer“ in Waldviertler Dialekt vorlas. Der Originaltext ist in den Gemeindenachrichten 2/18 veröffentlicht.

Ein weiterer zeitgeschichtlicher Höhepunkt waren die von Roland H. Handl recherchierten Begebenheiten des Ortes der letzten 50 Jahre, welche in interessante Episoden verfasst und von Maria Hummel und Roland H. Handl rezitiert wurden.

Der Partyhit war das von der Jugend installierte Partyschiff. Toll geschmückt und mit allen Getränken ausgestattet waren Geselligkeit und Ausgelassenheit bis in die späten Nachtstunden gesichert.

Unser Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Organisationsteam, der Freiwilligen Feuerwehr und der Jugend, die es ermöglichten eine solch tolle und eindrucksvolle Jubiläumsfeier in Szene zu setzen und dies der Marktgemeinde Pölla als Geschenk gaben.

Roland H. Handl



Fotos ©Leopold Hollensteiner





Kleinenzersdorf

1968 bis 2018

1973

Kostenbeteiligung an der Asphaltierung der Landesstraße 8027 (Altpölla – Kleinenzersdorf), Landesstraße 8086 (Kleinenzersdorf – Kleinraabs)

1974 und 1975

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1984

Staubfreimachung Hintausweg

1982

Einführung eines Kindergartenbusses – Kindergartenkinder werden abgeholt und gebracht

1986

Bei der Kapelle wurde das Dach saniert, der Turm gestrichen und die Außenfassade renoviert.

1988

Sanierung Steinriedelweg

1995

Erlassung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

2003 bis 2006

Errichtung des Schmutzwasserkanalortsnetzes und der Transportleitung nach Altpölla
Errichtung einer Ortswasserleitung sowie des Anschlusses an den Hochbehälter Altpölla
Verlegung der Strom- und Telefonkabel in die Erde
Erneuerung der Straßenbeleuchtung

2005

Im Zuge der Erneuerung der Landesstraße Gestaltung der Nebenflächen

2007

Errichtung Kinderspielplatz und Ankauf einer Vogelnechtschaukel

2016

Sanierung der Kapelle Für die Innensanierung wurden seitens der Ortsbevölkerung € 7.000,- gesammelt.
Feierliche Segnung der innen und außen renovierten Kapelle



Kapelle 1986



Kapelle 2016



Die Bevölkerung von Kleinenzersdorf 2016





Feuerwehrfest in Franzen

Am 29. April lud die Freiwillige Feuerwehr Franzen zum Spanferkelessen in das Jugendgästehaus Franzen. Im Zuge dieses Festes wurde auch 50 Jahre MG Pölla gefeiert. Bei herrlichem Frühlingswetter war der Andrang der Gäste besonders groß und mehr als 200 Spanferkelportionen mit Beilage sowie würzige Grillwürstl wurden von den Mitgliedern der Wehr serviert.

Auch die Kaffeestube mit Mehlspeisen sowie frischem Kaffee ließ keine Wünsche der Besucher offen. Zum 50. Geburtstag der Marktgemeinde Pölla wurde eine große Torte kreiert, welche dann auch gleich verkostet wurde.

Bürgermeister Günther Kröpfl überreichte an den Ortsvorsteher Martin Kletzl eine Erinnerungstafel zu den Ereignissen

und Veränderungen der letzten 50 Jahre in Franzen. Kommandant Michael Holm freute sich über den enormen Besucherstrom und über das gelungene Fest. Der Erlös wird für die Finanzierung und Ankauf von Feuerwehrausrüstung verwendet.



1968 bis 2018 Franzen

1971

Kauf des Teiches und der angrenzenden Grundstücke in Franzen von der NÖ. Siedlungsgesellschaft Ges.m.b.H.

1974 und 1975

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1974

Der Gemeinderat beschließt die Ausgabe von Fischerkarten für den Teich

1975

Die ehemalige Volksschule in Franzen wird erstmals vermietet. Die ersten Mieter waren die Pfadfindergruppe von Hrn. Dr. Gert Stanek.

Die Fischkartenausgabe beginnt am 28.03.1975, die Karte kostet S 120,--, das Fischen ist von 6.00 bis 19.00 Uhr gestattet

1982

Das neue Postamt in Räumen der ehemaligen Volksschule wird feierlich eröffnet.
Einführung eines Kindergartenbusses – Kindergartenkinder werden abgeholt und gebracht

1984

Errichtung einer Siedlungsstraße

1986

Errichtung Freizeitanlage Franzen
Asphaltierung der Stroneser Straße
Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges für die FF Franzen

1987

Errichtung des Aufbahrungshauses

1989

Ausbau der ehemaligen Schule Franzen zum Jugendgästehaus.
Der Schulbus der Fa. Langthaler fährt ab September in alle Orte der Pfarre Franzen. Die Kinder dieser Orte haben nun die Möglichkeit die weiterführenden Schulen in Horn zu besuchen



1993

Bau eines Gasthauses in Franzen
Gründung eines Dorferneuerungsvereines



1994

700-Jahrfeier Franzen mit Ausstellung und Eröffnung des Gasthauses in Franzen

1995

Erlassung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

1998

Zu- und Umbau des Jugendgästehauses durch Schaffung von Sanitärräumen und Komfortzimmer
Zurverfügungstellung eines Grundstückes für die Errichtung einer Wohnhausanlage

2001 und 2002

Errichtung Schmutzwasserkanäle und Kläranlage
Verlegung der Strom- und Telefonleitungen in die Erde
Weitgehende Erneuerung der Ortsbeleuchtung

2002

Gestaltung der Nebenflächen im Zuge der Erneuerung der Landesstraße

2003

Befestigung des Mitterfeldweges

2004

Sanierung des Teiches
Anfang September wurde der Teich in Franzen abgelassen. Das von vielen mit großer Spannung erwartete Abfischen fand mit Unterstützung der Profis von der Windhag'schen Stipendien Stiftung am 03. 09. statt. Die Erwartungen bezüglich kapitaler Fische wurden erfüllt. Der Teich war für einige kapitale Karpfen, Amur, Tolstolob und Hechte Lebensraum

2006

Ankauf von 6,2798 ha Grund nordöstlich von Franzen von der Republik Österreich - Heeresverwaltung

2008

Ausbau des Gasthauses durch Errichtung eines Ext-
razimmers und einer Wohnung

2009

Verpachtung des Teiches an den Arbeiterfischereiverein

2012

Umbau der Heizung im Jugendgästehaus von Öl auf Pellets, Anschluss des Gasthauses an diese Heizung
Eröffnung des neu gestalteten Spielplatzes in Franzen

2013-2015

Neubau des Feuerwehrhauses in Franzen

2015

Instandsetzung der „Stroneser Straße“ in der KG



Franzen

Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrhauses und 50jähriges Bestandsjubiläum der FF Franzen

2016

Sanierung und teilweiser Umbau des Jugendgästehauses Franzen





Kinderfest in Neupölla

Am 9. Juni 2018 veranstaltete die Dorferneuerung Neupölla ein Kinderfest zum Thema „50 Jahre Marktgemeinde Pölla“.

Zu diesem feierlichen Anlass wurden 10 Spielestationen unter dem Motto „SPIELE EINST UND JETZT“, am Sport- bzw. Kinderspielplatz angeboten.

Die Kinder hatten die Möglichkeit Spielertrends, welche schon vor 50 Jahren beliebt waren, kennenzulernen und auszuprobieren. Pfitschigogerln, Gummistwist, Tempelhüpfen, Botcher, Stelzenhindernislauf, aber auch das Faltspiel „Himmel und Hölle“ durften nicht fehlen. Eifrig wurden auch Sonnenuhren aus Holzscheiben bzw. Kartontellern hergestellt. An einer Station hatten die Kinder die Möglichkeit, mit einer selbstgebauten Ballschleuder sich am Zielwerfen, bzw. Dosenwerfen auszuprobieren.

Das Thema „Alltagsgegenstände heute und gestern“ wurde an Hand eines Kartenmemorys bespielt. Die Kinder durften mit ihren Hand- und Fingerabdrücken ein großes Transparent „50 Jahre Marktgemeinde Pölla“ gestalten, welches am Kinderfest, aber auch bei der Hauptveranstaltung, am 8. Juli 2018, präsentiert wurde. Mit Eifer und Spaß wurden die Stempel für den Spielepass gesammelt und dieser konnte anschließend gegen ein Geschenk eingelöst werden.

Bei leckeren Mehlspeisen und Aufstrichbroten, sowie Hotdogs konnten sich unsere Gäste im Sporthaus stärken.

Nach dem Spielestationenbetrieb hielt Bürgermeister Günther Kröpfl eine Ansprache zum Thema 50 Jahre Marktgemeinde Pölla, in welcher er über die wichtigsten Geschehnisse der

letzten 50 Jahre in Neupölla berichtete. Diese wurden in Wort und Bild auf 2 Tafeln festgehalten und der Dorferneuerung Neupölla überreicht. Die Bildtafeln werden in unserem Kulturhof einen Ehrenplatz erhalten. Die Gäste hatten anschließend die Möglichkeit am Gewinnspiel der Marktgemeinde Pölla teilzunehmen.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, wie auch an die Mitglieder der Dorferneuerung, welche zum guten Gelingen unseres Kinderfestes beigetragen haben und an Manuel Ziegelwanger, der unsere Veranstaltung mit vielen Fotos festgehalten hat.

*Manuela Hunger
Obfrau*



©Manuel Ziegelwanger



Neupölla 1968 bis 2018



1968

Festlegung von Neupölla als Sitz der Gemeinde
Fertigstellung der Staubfreimachung Kirchen-
platz

1969

Eröffnung Umfahrung „Neupölla - Ottenstein“
B38

1973

Gründung des Sportvereines

1974 bis 1975

Errichtung eines neuen Bohrbrunnens und eines
zweiten Tiefbehälters

1975

Errichtung eines Kindergartens in der stillgeleg-
ten Volksschule, Grundankauf zur Errichtung
des Sportplatzes

1976

Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten des
Tiefbehälters der Wasserversorgungsanlage
Neupölla.

1978

Erweiterung der Wasserversorgungsanlage
Neupölla

1979

Ankauf eines Grundstückes in Neupölla für ein
Arzthaus

1980

Beschluss über die Errichtung des Gemeinde-
amtes in Neupölla 4

1981

Fertigstellung Sportplatz und Klubhaus Fußball

1982

Ankauf der Liegenschaft Neupölla 93 und In-
standsetzungen im Obergeschoß. (Arzthaus)
Renovierung der Marterl am Kirchensteig von
Altpölla nach Neupölla.

1983

Dr. Klaus Renoldner eröffnet die Arztpraxis in Neupöl-
la.

1984

Gemeindearzt Dr. Renoldner bezieht die neuen Ordi-
nationsräumlichkeiten im Arzthaus.
Staubfreimachung der Gemeindestraße bei Heider
Ausbau der Raabser Straße

1985

Ankauf eines Rüstfahrzeuges für FF-Neupölla
Das Gemeindeamt übersiedelt vom Feuerwehrhaus
in das neue Amtshaus am Hauptplatz.
Gründung eines Dorferneuerungsvereines

1987

Errichtung Hintausweg Nord

1988

Renovierung der Aufbahrungskapelle Neupölla.
Segnung der renovierten Marterln am Kirchensteig
Neupölla – Altpölla mit den Kreuzwegreliefs von Prof.
Mag. Oswald Eschelmüller, mit einer Fußwallfahrt
von Neupölla nach Altpölla. Die Reliefs wurden zum
Großteil aus Spenden der Bewohner Altpölla und
Neupölla finanziert.

1989

Vergabe einer Studie über Abwasserbeseitigung in
der Gemeinde Pölla.

Neupflanzung Parkanlage in Neupölla

1990

Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für FF Neupölla

1992

Renovierung von Turm und Turmdach der Aufbah-
rungskapelle Neupölla

Ankauf Haus Neupölla 10 für ein Kommunikations-
zentrum der Kultur

115-jähriges Gründungsfest FF Neupölla mit Seg-
nung des neuen Tanklöschfahrzeuges und Einstell-
raumes



Neupölla 1968 bis 2018

1993

Auftragsvergabe Planung Kulturhof Neupölla

1995

Ankauf von 3ha zur Widmung als Bauland
Spatenstich für die Errichtung einer Wohnhausanlage in Neupölla durch die WAV-Siedlungsgenossenschaft

1997

Fertigstellung des Kulturhofes und Festakt „700 Jahre Markt Neupölla“



Spatenstichfeier für das Fernwärmewerk Neupölla
Anschluss von Gemeindeligenschaften an das Fernwärmenetz in Neupölla.
700 Jahrfeier Markt Neupölla

2001

Angelobung der Rekruten am Hauptplatz Neupölla.
Ranghöchster Offizier Obstl. Franz Langthaler gebürtiger Klein Raabser.

2002

Eröffnung Abenteuerspielplatz in Neupölla.

2003

Bischofsvisitation mit Firmung durch Bischof Kurt Krenn in Neupölla.
Eröffnung des Clubhauses des Tennisvereines in Neupölla.

Zum 1. Mal findet der Kathrini-Markt in Neupölla mit einem neuen Konzept wie der Ausstellung von Handwerksbetrieben und Direktvermarktern aus der Region, einem umfassenden Rahmenprogramm und dem traditionellen Jahrmarkt statt.

2004

Der Spatenstich für Seniorenwohnhaus in Neupölla Nummer 21 wird gesetzt.

2007

Errichtung des Landschaftsteiches in Neupölla

2008

Errichtung eines Zubaus zum Kindergarten

2010

Pensionierung des Gemeindefarztes Dr. Klaus Re-noldner

2011

Vermietung der Ordination und Wohnung an den neuen Gemeindefarzt Dr. Tueni
Sanierung des Tiefbehälters der Wasserversorgungsanlage Neupölla

Umbau- und Sanierungsmaßnahmen beim Arzt-haus

2012

Verordnung über Wasserabgabenordnung der Wasserversorgungsanlage Neupölla

Umbau des Clubhauses beim Sportplatz in Neupölla

Eröffnung der von der Volkshilfe errichteten Sozi-alstation in Neupölla

2013

Errichtung Photovoltaikanlage am Dach des Kin-dergartens Neupölla

Sanierung der Pflasterstraße im Ortszentrum

2014

Sanierung der Raabserstraße in der KG Neupölla

2015

Erste Fußwallfahrt des Dorferneuerungsvereines Neupölla nach Maria Taferl

2016

30jähriges Vereinsjubiläum des Dorferneuerungs-vereines Neupölla und Eröffnung des neu gestalte-ten Biedermeierzimmers im Ersten österr. Muse-um für Alltagsgeschichte in Neupölla

Eröffnung der Pfarrkirche Neupölla nach umfang-reicher Sanierung.

2017

Angelobung von 307 Rekruten am Hauptplatz
140 Jahr-Feier Bestehen der Freiwilligen Feuer-wehr Neupölla und Segnung des neuen Mann-schaftstransportfahrzeuges





Platzfest in Altpölla

Am heurigen Mariä Himmelfahrtstag, dem 15. August 2018, lud der Dorferneuerungsverein „Dorfgemeinschaft Altpölla“ zum gemeinsamen Fest. In Altpölla gab es das **„Platzfest mit Segnung der Nepomukstatue und des 4-Linden-Platzes“**. Gleichzeitig wurde auch das „50 Jahr-Gemeindejubiläum“ gefeiert und Frau Claudia Lösch geehrt.

Am Platz vorm Gasthaus Kainrath begann das Fest mit einer Feldmesse und der anschließenden Segnung der restaurierten Nepomukstatue sowie des umgestalteten Platzes mit den vier neu gepflanzten Linden. Unter den zahlreichen Festgästen durften wir auch einige Ehrengäste willkommen heißen: NR-Abg. Angela Fichtiger, BH-Stv. Mag Matthias Krall, Verkehrsportlerin Claudia Lösch, BGM Günther Kröpfl sowie ÖKR Maria Forster und Frau

DI Lieselotte Jilka von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. Da Claudia Lösch beim Hauptfest in Neupölla leider verhindert war, wurde im Zuge unseres Festes auch die Ehrung der zweifachen Medaillengewinnerin bei den Paralympics 2018 in Südkorea nachgeholt. In gewohnter Weise wurden Chroniktafeln sowohl an Claudia Lösch als auch an den Altpöllinger Ortsvorsteher überreicht, auf denen die wichtigsten Eckpunkte & Ereignisse der letzten 50 Jahre festgehalten sind.

Nach der hl. Messe und den Festansprachen wurden alle Gäste zum Mittagstisch gebeten, wo der Dorferneuerungsverein „Dorfgemeinschaft Altpölla“ mit Schweinsbraten, Kotelettsemmeln, Gemüselaibchen, Käse-krainern und Pommes sicher für jeden Geschmack etwas Passendes anbot. Auch die

zahlreichen hausgemachten Mehlspeisen mit Kaffee fanden rasch ihre Abnehmer. Der ganze Platz war passend in den Gemeindefarben dekoriert und eine große Fotowand „Altpölla im Wandel der letzten 50 Jahre“ zeigte mit vielen Bildern die Veränderungen & realisierten Projekte. Für die Kinder gab's noch ein Glücksrad mit Sofortgewinnen, wo auch fleißig gedreht wurde!

So wurde bis in die Abendstunden gefeiert, gegessen, getrunken und sich mit Freunden unterhalten.

Die Mitglieder der „Dorfgem. Altpölla“ bedanken sich bei den vielen Besuchern aus Nah & Fern und freuen sich über die gelungene Veranstaltung!

*Elisabeth Hollerer
Obfrau*



© Hollensteiner Leopold





Altpölla 1968 bis 2018



1968-1970

Umbau der Volksschule Kostenbeteiligung an der Asphaltierung der Straße von Altpölla nach Kleinenzersdorf

1971

Regulierung des Michließbaches

1972

Asphaltierung der Landesstraße 8027 (Altpölla – Kleinenzersdorf), Landesstraße 8086 (Kleinenzersdorf – Kleinraabs – Bundesstraße 38)



1975

Alle Kinder der Marktgemeinde besuchen die Volksschule Pölla in Altpölla

1974

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1974-1977

Ausbau der Volksschule in Altpölla – Erweiterung um eine Schulklasse und Errichtung eines Turnsaales.

1975-1980

Errichtung des Sportplatzes

1978

Erweiterung Regenwasserkanäle

1979

Errichtung Fischteich Altpölla

1981

Interessierten Schülerinnen und Schülern wird Musikunterricht außerhalb der Schulzeit angeboten
Asphaltierung Michließweg
Ankauf von Grundstücken und Umwidmung in Bauland

1982

Renovierung der Marterln am Kirchensteig von Altpölla nach Neupölla.
Das von Friedrich Polleroß herausgegebene Buch „Geschichte der Pfarre Altpölla 1132-1982“ wird vorgestellt.
Ankauf eines KLF für die FF Altpölla

1983

Fertigstellung der Teichanlage in Altpölla.

1986

Ausbau des Hintausweges Nord

1987

Für die neu gegründete Musikkapelle wird der Rothe Hof zum Musikheim umgebaut.



1988

Segnung der renovierten Marterln am Kirchensteig Neupölla – Altpölla mit den Kreuzwegreliefs von Prof. Mag. Oswald Eschelmüller, mit einer Fußwallfahrt von Neupölla nach Altpölla. Die Reliefs wurden zum Großteil aus Spenden der Bewohner Altpölla und Neupölla finanziert.



Altpölla 1968 bis 2018

1996

Gründung eines Dorferneuerungsvereines

1998-2000

Errichtung des Ortskanalnetzes und der Transportleitung nach Wegscheid
Verlegung der Strom- und Telefonleitungen in die Erde
Erneuerung der Ortsbeleuchtung

1998

Sanierung Kirchenackerweg und Weizenackerweg

1996 und 2004

Sanierung und Asphaltierung Hintausweg Süd (Schindergrabenweg)

2004

Ausbau Güterweg Hinteracker

2000-2001

Errichtung des Ortswasserleitungsnetzes und des Hochbehälters

2002

Segnung und Eröffnung der Wasserversorgungsanlage Altpölla
Errichtung des Landschaftsteiches

2003

Generalsanierung Töpernitzweg

2004

Ausbau des Hintausweges Süd

2005

Neubau des Feuerwehrhauses



2007

Umlegung und Asphaltierung Rossweg

2009

Ausbau des Güterweges Kirchacker in der KG Altpölla

2011

Gründung einer Jugendfeuerwehr
Umbau der Heizung in der Volksschule Altpölla auf Pellets

2012/2013

Renovierung und Erneuerung der Sanitäranlagen der Volksschule Pölla-Altpölla

2013

Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Altpölla
Errichtung einer Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule Pölla-Altpölla
Eröffnung der Bibliothek Pölla in den Räumen der Volksschule Pölla-Altpölla

2015

Sanierung des Rothen Hof in Altpölla



2016

Erweiterung der Photovoltaikanlage am Dach Rother Hof und Neueröffnung des renovierten Musikheimes
Beginn der schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Altpölla

2018

Ankauf eines Feuerwehrautos HLF III für die FF Altpölla





Fahrzeugkorso in Schmerbach am Kamp

In Schmerbach wurde aus Anlass des Gemeindejubiläums am 10. Juni ein Korso veranstaltet.

Dabei sind für jedes Jahr, von 1968 bis 2018, ein, wenn es zwei besonders interessante Fahrzeuge gab, zwei Fahrzeuge ausgestellt worden. Die Motorräder und Autos standen beispielhaft für unsere berufliche oder private Mobilität. Die Traktoren, für Arbeitsgeräte in der für unsere Gemeinde wichtigen Land- und Forstwirtschaft. So stand einem Steyr 290 mit 50 PS aus dem Jahre 1968 ein John Deere 6130 mit 130 PS, Baujahr 2018, gegenüber. An diesen zwei Fahrzeugen war gut erkennbar, welch gewaltigen technischen Fortschritt es in diesem Zeitabschnitt gab. 1968 war noch nicht daran zu denken, dass 50 Jahre

später die Fahrt eines Traktors über Satelliten (GPS) gesteuert werden kann.

Die Veränderungen an den Fahrzeugen in diesen 50 Jahren sollten beispielhaft die Entwicklungen und technischen Erneuerungen in vielen anderen Lebensbereichen darstellen. Da diese Veränderungen ein laufender Prozess sind fallen sie uns im Alltag nicht besonders auf.

Vor dem Korso wurde in Schmerbach vieles gewaschen, geputzt und poliert, damit die Fahrzeuge in einem ansprechenden Zustand präsentiert werden konnten. Bei manchem Oldtimer war eine dicke Staubschicht zu entfernen. Ein herzliches Dankeschön allen die

durch die Zurverfügungstellung von Fahrzeugen die Veranstaltung möglich machten.

Die Mühe hatte sich gelohnt. Zahlreiche Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner besuchten den Korso. Bürgermeister Kröpfl ging in seinen Ausführungen auf die wesentlichen Investitionen und Leistungen der MG Pölla für die Bewohner von Schmerbach ein. Der Bogen spannte sich dabei von der Staubfreimachung der Ortstraßen über Regen- und Schmutzwasserkanalisation, Kindergartentransport bis zur Asphaltstockschießanlage. Für das leibliche Wohl sorgte die Wirtin Monika Trappel mit ihrem Team.

Ing. Johann Müllner



©Hollensteiner Leopold



Schmerbach am Kamp 1968 bis 2018

1969

Errichtung Regewasserkanäle

1974 bis 1979

Staubfreimachung der Gemeindestraßen im Ort.

1974

Leistung eines Beitrages für den Ausbau der Landesstraße 8090

1974 und 1976

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1980 und 2011

Renovierung der Kapelle Schmerbach

1980

Staubfreimachung Weberbergweg

1974

Ausbau der Gemeindestraße Schmerbach-Wetzlas

1992, 2009 und 2013

Ausbau, Sanierung des Verbindungsweges Kienberg-Schmerbach

1993

Ausbau des Luigfeldweges

1995

Ankauf Kleinlöschfahrzeug

2004

Errichtung eines Asphaltstockschießplatzes

2005

Errichtung von Schmutzwasserkanälen und Bau einer Kläranlage
Verlegung der Strom- und Telefonkabel in die Erde, Erneuerung der Ortsbeleuchtung

2008

Eröffnung Clubhaus Asphaltstock und Kläranlage Schmerbach/Kamp

2017

Sanierung FF-Haus





Das Kienberger Junifest

„Wir sollen ein Dorffest veranstalten“ – kaum ein anderer Satz hat in den vergangenen Jahren in unserer kleinen, beschaulichen Dorfgemeinschaft mehr Emotionen geweckt und mehr bewegt als dieser von der Gemeinde an Ortsvorsteherin Verena Leitgeb herangetragene Wunsch.

Skepsis, Euphorie, Zweifel und Vorfreude wechselten einander ab, als wir im Jänner 2018 die erste Besprechung anberaumen. Mit kaum mehr als einer Handvoll KienbergerInnen begannen wir mit der Bestandsaufnahme der verfügbaren Ressourcen und dem Sammeln von Ideen.

Keinerlei Erfahrung mit der Gestaltung eines Dorfevents, so gut wie kein Budget und der feste Wille, ein für Alle unvergessliches Fest zu veranstalten, waren die Eckpunkte, auf denen wir aufsetzen konnten. Im Laufe der Wochen wurden die Ideen immer konkreter und Ende März hatten wir den Termin festgelegt und uns auf die Location und die Highlights geeinigt.

Josef Dangl stellte seinen Stadel und die umliegende Fläche inklusive Stromversorgung zur

Verfügung und mit einer Hüpfburg und einer Schminkstation für die Jugend, einer Selfie Fotostation für alle Jungen und jene, die es noch sein wollten, einem Flohmarkt für alle Neugierigen und Speisen und Getränke vom Feinsten, um das Treiben zu beobachten und zu genießen, sollte sich der Erfolg einstellen.

Dank der unerschütterlichen Zuversicht und dem Engagement von Verena ist es uns gelungen, dem Ziel Woche für Woche ein Stück näher zu kommen, obwohl die Mehrzahl der Akteure nur an den Wochenenden verfügbar waren.

Exakt eine Woche vor dem Termin waren in einer fröhlichen und ausgelassenen Gemeinschaftsaktion bereits die Aufbauten und die Infrastruktur fertiggestellt, kleine Pannen und Versäumnisse konnten wir Dank der Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde improvisieren und beheben. Allen voran gilt unser Dank der FF Altpölla, die uns spontan mit Bänken und Tischen gesponsert hat.

Am 23. Juni um 10 Uhr waren Erwartungshaltung und Wetter am absoluten Höhepunkt und

bei strahlendem Sonnenschein konnten sich die zahlreichen Besucher über die Vielzahl an Highlights erfreuen.

Das Team um **Doris Volek** betreute die Kids und Teenies in der Schminkecke und der Hüpfburg, während sich **Christian Holnsteiner** mit seiner Grillstation und **Cynthia Leitgebs** Team mit unzähligen Aufstrichen, Broten und einer gut sortierten Getränketheke um das leibliche Wohl der Eltern kümmerten. Nach der ersten Stärkung gab es am Flohmarkt, den **Pia Kopecinig** und **Uschi Greiner** liebevoll gestalteten, Raritäten und Überraschungen zu entdecken und für Alle, die von den Fotosessions an der Selfiebox müde waren, gab es Kaffee sowie nach alten Rezepten von unseren Damen gezauberte Kuchen, Torten und Mehlspeisen, die in den Lounges im Freien oder im gemütlichen Ambiente des Stadels zum Verweilen einluden.

Alles in allem ein mehr als gelungenes Fest, welches in Erinnerung bleibt und unsere Dorfgemeinschaft aufzeigen hat lassen, was mit Zusammenhalt und Teamarbeit möglich ist.

Verena Leitgeb





Kienberg 1968 bis 2018

1968

Staubfreimachung im Ortsbereich

1970

Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Asphaltierung der Landesstraße von Wetzlas nach Kienberg:

Leistung eines Beitrages für den Ausbau der Landesstraße

1975

Errichtung Waaghaus, öffentliche Viehwaage und Viehverladerampe

1973

Staubfreimachung der Gemeindestraßen im Ort

1975

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1985 und 2011

Kapellenrenovierung

1980

Ausbau und Asphaltierung des Kampweges

1995

Erweiterung der Schulbuslinie – Kinder von Kienberg haben die Möglichkeit weiterführende Schulen in Horn zu besuchen.

1995

Erlassung eines Flächenwidmungsplanes

1995

Errichtung eines Busumkehrplatzes

2007

Errichtung Kläranlage und Schmutzwasserkanäle

2008

Verlegung der Strom- und Telefonkabel in die Erde

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

2010

Gestaltung der Nebenflächen im Zuge der Erneuerung der Landesstraße, Erweiterung des Regenwasserkanales

2011

Renovierung der Ortskapelle

2017

Ankauf und Asphaltierung des Busumkehrplatzes





Feuerwehrfest in Wegscheid am Kamp

Wegscheid am Kamp feierte mit dem FF Fest am 4. u. 5. August auch 50 Jahre Marktgemeinde.

Am Samstag herrschte gute Stimmung im Festzelt. Auch die Weinbar war an diesem Abend ein beliebter Treffpunkt der Besucher.

Am Sonntag zelebrierte GR Dr. Andreas Janta-Lipinski die Feldmesse, für die musikalische Ge-

staltung zeichnete der Musikverein Pölla. Auch der anschließende gemütliche Frühschoppen wurde vom Musikverein umrahmt.

Kommandant Christian Ganser konnte zahlreiche Ehrengäste und Abordnungen aus den angrenzenden Wehren begrüßen. Er bedankte sich bei der Gemeinde Pölla für die immerwäh-

rende Unterstützung im Feuerwehrwesen.

Auch Wegscheid am Kamp erhielt eine Chroniktafel, auf der die wichtigsten Eckpunkte & Ereignisse der Ortschaft in den letzten 50 Jahren festgehalten sind. Bürgermeister Günther Kröpfl überreichte diese an den FF Kommandant Christian Ganser.



©Hollensteiner Leopold



Wegscheid 1968 bis 2018

1969

Beschluss über den Bau einer neuen Kampbrücke in Wegscheid, von 3 möglichen Varianten wurde die Variante 2 gewählt

1974 und 1976

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1980

Einstimmiger Beschluss zur Änderung des Ortsnamens „WEGSCHEID“ auf „WEGSCHEID AM KAMP“

1984

Teilweise Staubfreimachung des Forstenweges

1987

Renovierung der Kapelle
Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges

1995

Eröffnung Waldlehrpfad

1996

Vergabe Planung Kanalnetz Wegscheid, Altpölla, Neupölla und der Transportleitungen.
Vergabe Planung Kläranlage in Wegscheid

1998 und 1999

Erneuerung der Ortsbeleuchtung
Errichtung des Ortskanalnetzes und der Verbandskläranlage

1999

Inbetriebnahme und feierliche Eröffnung der Verbandskläranlage (Krumau/Pölla)

2002 bis 2003

Sanierungsarbeiten nach der Hochwasserkatastrophe im August 2002

2004

Beschluss über den Umbau des FF-Hauses in Wegscheid/Kamp zu einem zweckmäßigen Dorfgemeinschaftshaus

2007

Segnung und feierliche Eröffnung des neuen Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshauses

2014

Sanierung der Kapelle Wegscheid/Kamp

2015

Feier zur Spielplatzenerweiterung in Wegscheid/Kamp – die neuen Spielgeräte wurden bei den Regionsspielen 2014 gewonnen

2016

Sanierung Forstenweg in Wegscheid/Kamp





Familienfest in Nondorf

Anlässlich der Feierlichkeiten für 50 Jahre Marktgemeinde Pölla veranstaltete die Dorfgemeinschaft Nondorf am 19. August 2018 ein Familienfest.

Bei herrlichem Kaiserwetter standen die Jüngsten der Gemeinde im Vordergrund.

Die Kinder hatten die Möglichkeit bei verschiedenen Spielstationen ihre Geschicklichkeit, Geschwindigkeit und ihre Merkfähigkeit zu zeigen. Es gab eine Hüpfburg und sowohl das Kinderschminken als auch eine Bastelstation waren ebenfalls beliebte Treffpunkte. Die Kinder, die bei allen Stationen ihr Können zeigten, bekamen eine Überraschung überreicht.

Zu den Höhepunkten der Veranstaltung zählten das Kasperlthe-

ater der Landjugend Pölla und das Bobby-Car Rennen.

Am Bobby-Car Rennen durfte jeder zwischen 2 und 99 Jahren teilnehmen. Gestartet wurde in Altersgruppen und die Rennstrecke war dem Alter angepasst.

Die Eröffnungsfahrt wurde persönlich vom Herrn Bürgermeister Günther Kröpfl durchgeführt. Man konnte auf der Rennstrecke die Spannungen zwischen den Pilotinnen und Piloten spüren. Die Fahrerinnen und Fahrer mit ihren teils umgebauten Fahrzeugen konnten es nur schwer bis zum Start abwarten und zeigten schon beim freien Training ihre selbst gebauten Boliden.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Es wurden Grillschmankerl und Geschnetzeltes angeboten. Die Kaffeestube lockte mit hausgemachten Mehlspeisen und frischem Kaffee.

Wir Nondorfer freuten uns sehr über den zahlreichen Besuch und die vielen positiven Rückmeldungen.

Ich persönlich möchte mich hiermit nochmals, bei allen durch die diese Veranstaltung möglich wurde, bedanken.

PS: Auf Youtube gibt es ein cooles Video vom Fest unter youtu.be/hZq8fOWvOgw

Wolfgang Cwinczek





Nondorf 1968 bis 2018

1974 bis 1975

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1979 und 2014

Renovierung der Kapelle

1982

Einführung eines Kindergartenbusses – Kindergartenkinder werden abgeholt und gebracht

1988

Sanierung Dorfgrabenweg

1989

Erweiterung der Schulbuslinie – Kinder von Nondorf haben die Möglichkeit weiterführende Schulen in Horn zu besuchen

1995

Erlassung eines Flächenwidmungsplanes

Errichtung eines Busumkehrplatzes

1996 und 1997

Renovierung der Kapelle

2003

Staubfreimachung Kapellenweg

2004

Sanierung Löschwasserbecken

2007

Errichtung der Schmutzwasserkanäle und der Kläranlage
Erneuerung der Straßenbeleuchtung

2013

Sanierung des Mühlweges (Güterweg Töpernitzbach)





Gemeindetag in Waldreichs

Auch das „NÖ Falknerei- & Greifvogelzentrum“ im Schloss Waldreichs beteiligte sich an den Feierlichkeiten und es gab dort im Zuge der Veranstaltungen zum „50-jährigen Gemeindegelübäum“ ein kleines Highlight.

Am Sonntag, den 26. August 2018 gab es unter dem Motto „Wir feiern mit!“ einen Gemeindegelübetag. Die beiden Flugvorführungen um 11 + 15 Uhr wurden zur Feier des Tages mit Live-Jagdhornmusik von den Musikern der „Salzburger Hof und Jagdmusik“ der Burg Hohenwerfen begleitet. Für Gemeindegelübeter der Marktgemeinde Pölla waren der Rundgang im Greif-

vogelzentrum und auch die Freiflugvorführungen an diesem Tag kostenlos! Zur Vormittags-Greifvogelschau durften wir auch Herrn Bürgermeister Günther Kröpfel, den Leiter des Forstamtes Herrn DI Markus Reichenvater und Gemeinderat + Oberförster Josef Weissensteiner begrüßen. Es gab eine kleine Festansprache und einen Rückblick auf die Entwicklung in den letzten 50 Jahren im Ort Waldreichs, welcher heute eigentlich nur mehr aus dem Schloss besteht. Dieses verfiel zusehends bis es im Jahr 1989 in den Besitz der Windhagschen Stipendienstiftung für NÖ kam. Das Schloss Waldreichs ist heu-

te Sitz des zur Stiftung gehörenden Forstamtes Ottenstein und beherbergt seit 2011 außerdem das NÖ Falknerei- und Greifvogelzentrum mit seinem Eulenspark. Das Greifvogelzentrum unter der Leitung von Falkenmeisterin Frau Monika Hiebeler zählt mit seinen 10000 bis 13000 Besuchern pro Saison zweifellos zu den touristischen Schwerpunkten in unserer Gemeinde. Eine Erinnerungstafel mit den wichtigsten Eckpunkten wurde auch übergeben und wird selbstverständlich einen Ehrenplatz an geeigneter Stelle im Schloss Waldreichs erhalten.



© Friedrich Schiller





Waldreichs 1968 bis 2018

1989

Sitz der Windhag Stipendienstiftung für NÖ im Schloss Waldreichs

1994

Angelobung der Grundwehrdiener im Schloss Waldreichs

2000

Sonderausstellung im Schloss Waldreichs „Erlebensraum Obstbaum“

1997

Asphaltierung der Zufahrtsstraße zum Schloss Waldreichs

2001

NÖ Landesausstellung im Schloss Waldreichs und Ottenstein „Sinn und Sein“, „Burg und Mensch“

Turnier auf Schloss Waldreichs mit Willi Kralik

2002 bis 2003

Ausstellung „Holz ist genial“ im Schloss Waldreichs

2011

Einmietung des Falknerei- und Greifvogelzentrums mit Eulenpark und Jagdfalkenhof
touristischer Schwerpunkt in der Marktgemeinde Pölla mit ca. 13.000 Besucher im Jahr





Alles von der Traube hieß es in Ramsau

Auch die Ortschaft Ramsau feierte 50 Jahre Marktgemeinde Pölla. So organisierten am 14. September die Ortsbewohner eine kleine Veranstaltung im Gemeinschaftshaus unter dem Motto „Alles von der Traube“. Hier gab es Weintrauben und Sturm zu verkosten und im Weinschankwagen gute Weine.

Für das leibliche Wohl gab es

eine Jause und in der Kaffee-stube warteten hausgemachte Mehlspeisen auf die Besucher.

Im Rahmen des Festes überreichte Bgm. Günther Kröpfl an den Ortsvorsteher Alois Schmutzer eine Erinnerungstafel mit den wichtigsten Ereignissen des Ortes. Die Tafel wurde kurzerhand an der Wand im Gemeinschaftsraum des Mehr-

zweckhauses befestigt.

Im voll besetzten Gemeinschaftshaus herrschte gute Unterhaltung und beste Stimmung.

Der Erlös der Veranstaltung wird der Freiwilligen Feuerwehr Altpölla zur Aufrechterhaltung und für laufende Anschaffungen übergeben.



©Hollensteiner Leopold



Ramsau 1968 bis 2018

1968

Bau eines Mehrzweckhauses

1972

Ankauf der Ortsbeleuchtung für Ramsau noch vor Einführung der Mehrwertsteuer, da mit einer Kostensteigerung zu rechnen ist

1975

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1980 und 2011

Renovierung der Kapelle Ramsau

1982

Einführung eines Kindergartenbusses – Kindergartenkinder werden abgeholt und gebracht

1983

Ausbau Güterweg Oberramsau

1987 und 2003

Ausbau Bergfeldweg

1994

Errichtung einer Brückenwaage

1995

Erlassung eines Raumordnungsprogrammes

2004 bis 2005

Schmutzwasserkanalerrichtung, Wasserleitungsbau

Verkabelung EVN und Telekom

Erneuerung der Ortsbeleuchtung

2006

Gestaltung der Nebenflächen im Zuge der Erneuerung der Landesstraße

2005

Grundeinlösung für Ausbau der Landesstraße nach Tautendorf





Eröffnung der neuen Außenstiege auf der Ruine Schauenstein in Krug

Am Sonntag, den 7. Oktober, wurde die neue Außenstiege auf den Bergfried der Ruine Schauenstein feierlich eröffnet. Weitere Anlässe waren „50 Jahre Marktgemeinde Pölla“ und „25 Jahre Aussichtswarte Bergfried Schauenstein“.

Veranstalter waren der Verein Rettet Schauenstein und die Dorfgemeinschaft Krug. Robert Hainzl, der neue Obmann des Vereins, begrüßte alle Besucher, insbesondere die Ehrengäste, die Abgeordnete zum Nationalrat Angela Fichtinger, GR Dr. Andreas Janta Lipinski, BH-Stellvertreter Mag. Matthias Krall, die Eigentümer Andreas und Elisabeth Kuefstein, Bgm. Günther Kröpfl, alle anwesenden Gemeinderäte und Vertreter der Nachbargemeinden, Fa. Hohenegger, Erbauer der neuen Außenstiege, Vertreter der Vereine der MG Pölla und alle anwesenden Mitglieder des Vereins Rettet Schauenstein.

Josef Gabler brachte einen interessanten Überblick zur 900-jährigen Geschichte der Ruine, als Bollwerk gegen die Böhmen errichtet und im 30-jährigen Krieg durch die Schweden zerstört, seit 1622 im Besitz der Familie Kuefstein, Schlossbesitzer von Schloss Greillenstein sowie die Tätigkeiten des Vereins in den letzten 30 Jahren. Der Verein hat einen langfristigen Nutzungsvertrag mit Familie Kuefstein abgeschlossen. Die Finanzierung der gesamten Renovie-

rungsarbeiten erfolgte durch Unterstützung vom Land NÖ, MG Pölla, von Vereinsmitgliedern, privaten Spenden und vielen freiwilligen Helfern. Die Gesamtkosten der neuen Stiege betrugen 26.000 Euro.

Die Segnung dieser neu errichteten Außenstiege übernahm GR Moderator Dr. Andreas Janta-Lipinski.

Bgm. Günther Kröpfl hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Ruine Schauenstein für die MG Pölla hervor, lobte die Aktivitäten des Vereins und sicherte seitens der Gemeinde - wie bereits bei der neuen Stiege geschehen - die weitere Unterstützung zu. Anschließend übergab er anlässlich 50 Jahre MG Pölla die Ortstafel von Krug mit den Highlights der letzten 50 Jahre an Ortsvorsteher Willibald Ziegelwanger.



Obmann Robert Hainzl ernannte anschließend im Namen des Vorstandes Josef Gabler zum Ehrenobmann für seine 30-jährige Tätigkeit als Obmann und Leopold Hollensteiner zum Ehrenmitglied für außerordentliche Verdienste um die Renovierung und Erhaltung für die Ruine sowie als Schriftführer des Vereins.

Nationalratsabgeordnete Angela Fichtinger war begeistert von der Ruine – ein Schmuckstück mit herrlichem Ausblick in das mittlere Kamptal – bedankte sich für die erbrachten Aktivitäten und wünschte dem Verein alles Gute für die Zukunft. Anschließend war die offizielle Eröffnung der Stiege mit gemeinsamer Bandtrennung am Programm.

Danach erfolgte ein gemeinsamer Aufstieg zur Aussichtsplattform mit freiem Eintritt für alle Gäste. Der herrliche Panoramarundblick bis zum Jauerling begeisterte alle Besucher.

Beliebtes Fotomotiv war ein Ritter mit 40kg schwerer Rüstung und ein Burgfräulein. Für das leibliche Wohl sorgte der Verein und die Dorfgemeinschaft Krug.

Die musikalische Umrahmung übernahm in gewohnter hoher Qualität der Musikverein Pölla.

Für Ordnerdienste, Sicherheit und Shuttledienst zum Parkplatz sorgte die FF Altpölla unter Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. BR Karl Kainrath.

Die Lautsprecheranlage wurde von der Fa. Ziegelwanger zur Verfügung gestellt und von Hrn.

Christian Metz installiert und bedient.

Obmann Robert Hainzl bedankte sich abschließend bei allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben und zeigte sich sehr zufrieden mit dem zahlreichen Besuch.

Robert Hainzl



Krug 1968 bis 2018

1968

Bau eines Mehrzweckhauses

1968 bis 1969

Staubfreimachung im Ortsbereich Krug

1974 und 1975

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1975

Asphaltierung der Landesstraße 8084 – Baulos Krug

1982

Einführung eines Kindergartenbusses – Kindergartenkinder werden abgeholt und gebracht

1987

Ausbau Buchbergweg und Donnerbreitenweg

1991

Errichtung Parkplätze (für Besucher der Ruine Schauenstein)

Asphaltierung des Weges von der B38 zum Parkplatz und weiter zur Ruine Schauenstein

1993

Eröffnung der Aussichtswarte Bergfried Ruine Schauenstein

1995

Erlassung eines Raumordnungsprogrammes

1996

Ankauf der Milchsammelstelle Krug, Umbau zu einem Dorfgemeinschaftshaus

2004

Schmutzwasserkanalerrichtung, Wasserleitungsbau

Verkabelung EVN und Telekom

Erneuerung der Ortsbeleuchtung

2007

Erneuerung der Landesstraße und Gestaltung der Nebenflächen

2008 bis 2009

Bei der Kapelle wurde das Dach erneuert und die Außenfassade renoviert.

2009

Erneuerung Buswartehaus

2017

Unterstützung zur Erneuerung der Außenstiege für den Bergfried auf Ruine Schauenstein





Längste Müslisalami in Kleinraabs

Die Dorfgemeinschaft von Kleinraabs hat am 20. Oktober mit steigender Begeisterung eine aussergewöhnliche Idee umgesetzt: Schreiben wir diesmal Gemeindegeschichte. Zum Jubiläum luden wir alle Mitbürger ein zur gemeinsamen Verkostung einer „besonderen“ Delikatesse.

Das zweitkleinste Dorf hat es tatsächlich geschafft: Die längste Müslisalami in der 50

jährigen Geschichte der MG Pölla!

Zu unserer großen Freude blieb von der aus ca. 25 kg Zutaten bereiteten Köstlichkeit so gut wie nichts übrig!

(Das Rezept und die Zutaten sind noch die nächsten 99 Jahre ein Dorfgeheimnis!) ☺

Im zweiten Teil der Jubiläumsveranstaltung sind in der „Fotokabine“ weiterhin 150

Archivfotos von der Kleinraabser Vergangenheit ausgestellt. Jeder kann immer noch reinsitzen und sich fotografieren lassen, umrahmt von zeitlosen Erinnerungen.

Der gelungene Festtag war auch für die Dorfgemeinschaft sehr intensiv und sehr verbindend. Vielen Dank dafür!

Janos Szabo



©Leopold Hollensteiner

Impressum: Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pölla, 3593 Neupölla 4;
Tel. 02988/6220, Email: gemeinde@poella.at, Homepage: www.poella.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Kröpfel
Verlags- und Herstellungsort: 3593 Neupölla 4 (Gemeindeamt in Eigenvervielfältigung)



Kleinraabs 1968 bis 2018



1972

Kostenbeteiligung an der Asphaltierung der Landesstraße 8086 (von Kleinraabs nach Kleinzersdorf und zur B38)

1974 bis 1975

Ein vereinfachter Flächenwidmungsplan wird erlassen

1982

Einführung eines Kindergartenbusses – Kindergartenkinder werden abgeholt und gebracht

Die Kapelle in Klein Raabs wurde renoviert

1984

Ausbau des Güterweges Raabser Straße nach Neupölla

1995

Erlassung eines Raumordnungsprogrammes

2004

Errichtung des Schmutzwasserkanals und der Transportleitung nach Altpölla

Errichtung einer Ortswasserleitung sowie des Anschlusses an den Hochbehälter Altpölla

Verlegung der Strom- und Telefonkabel in die Erde

Erneuerung der Straßenbeleuchtung

2005

Im Zuge der Erneuerung der Landesstraße Gestaltung der Nebenflächen

2012

Ausbau des Güterweges „Loibenreitherweg“ in der KG Kleinraabs

2013

Sanierung Güterweg Töpernitzbach



Halloween in Wetzlas

Bereits seit einigen Jahren lädt der Dorferneuerungsverein Wetzlas am 31. Oktober zu einer Halloweenparty in Kuba's Stadl ein. Heuer wurde auch gleichzeitig 50 Jahre MG Pölla gefeiert.

Obfrau Michaela Gatterer und die Mitglieder des Vereines dekorierten liebevoll den Stadl und bereiteten alles vor für die zahlreichen Besucher aus den angrenzenden Orten. Die Gäste

wurden mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten, wie Erdäpfel in der Folie oder Chili con Carne, verwöhnt. Zum Aufwärmen gab's auch Glühwein und Beerenpunsch. Die kleineren Halloweenfans erfreuten sich an jeder Menge Süßigkeiten. Mit der passenden Backgroundmusik wurde für gute Stimmung und Unterhaltung bei den Gästen gesorgt.

Anlässlich 50 Jahre MG Pölla

erhielt Ortsvorsteherin Maria Dick von Bürgermeister Günther Kröpfl die Erinnerungstafel für Wetzlas überreicht. Auf der Tafel sind die erfolgten Veränderungen in Wetzlas in den letzten 50 Jahren festgehalten.

Die Dorfgemeinschaft Wetzlas hat wieder eine tolle Veranstaltung auf die Beine gestellt. Der Erlös wird für Investitionen im Ort verwendet.





Wetzlas 1968 bis 2018

1970

Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Asphaltierung der Landesstraße von Wetzlas nach Kienberg

1970 bis 1971

Leistung eines Beitrages für den Ausbau der Landesstraße durch den Ort
Staubfreimachung der Gemeindestraßen im Ort

1975 bis 1980

Errichtung des Regenwasser- und Schmutzwasserkanals sowie Bau einer Kläranlage

1989

Erweiterung der Schulbuslinie – Kinder von Wetzlas haben nun die Möglichkeit weiterführende Schulen in Horn zu besuchen

1997

Ausbau Gmerckweg

2005

Verlegung der Strom- und Telefonkabel in die Erde
Erneuerung der Ortsbeleuchtung





Seitenblicke aus den Veranstaltungen













Gewinnspiel - Schlussverlosung

Beim Kathrinimarkt am 10.11.2018 fand um 14:00 Uhr am Hauptplatz die große Schlussverlosung des Gewinnspieles „50 Jahre Marktgemeinde Pölla“ statt. Bei jeder Jubiläumsfeier im Laufe des Jahres 2018 konnten Gewinnkarten ausgefüllt wer-

den. Aus all diesen richtigen Antworten wurden untenstehende Gewinner der wertvollen Preise gezogen. Die Preise wurden von den einzelnen Ortschaften gesponsert. Herzlichen Dank dafür!

Die Gewinner



Singer Friedrich - € 200,- Gutschein
Fa. Langthaler



Lemp Sabine - € 100,- Gutschein
Gasthaus Trapel (Elfriede Lemp)



Hunger David - Geschenkbox Fa.
Sonnentor und Greifvogelzentrum
Wert € 100,-



Mayerhofer Erwin - € 80,-
Gutschein Hotel Wegscheidhof



Blaim Mathias - € 80,- Gutschein
Kaufhaus Christa Hörndl



Lauter Franz - € 70,- Gutschein
Hotel Wegscheidhof
(Vanessa Melzer)



Warnung Mathias - € 70,- Gut-
schein Hotel Wegscheidhof (Tina u.
Isabell Warnung)



Holm Claudia - € 50,- Gutschein
Biershop Brauerei Zwettl und
Schwammerl aus Holz



Heindl Alois - € 70,- Konsumati-
onsgutschein f. nächstes Spanfer-
kelessen der FF Franzen (Nicole
Schulmeister)



50 Jahre Marktgemeinde Pölla



Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!



Nußbaum Lukas - Keramik-Frühstücksdeck Fam. Szabo, Wert € 70,- (Nußbaum Martin)



Aigner Josef - € 60,- Gutschein Fa. Expert Ziegelwanger



Czwinczek Alexander - € 50,- Gutschein GH Eisenhauer + Korb mit Produkten aus Nondorf



Kröpfl Leopoldine - große Motivtorte 50 Jahre MG Pölla

Weiters haben gewonnen:

Hollensteiner Leopold - € 90,- Gutschein Marchfelderhof



Je ein Kochbuch haben gewonnen: **Winkler Alina, Nirschl Helga, Herzog Wilhelmine, Schieldbauer Elke, Müller Patricia**

©Hollensteiner Leopold

Urkunde zum Marktwappen der Marktgemeinde Pölla

